Reutlinger General-Anzeiger
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR REUTLINGEN UND DIE REGION

FC Rottenburg – TSG Young Boys Reutlingen 2:1

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2016/17 | 12. Spieltag

24.10.2016

Rottenburg - Young Boys 2:1 – Indiskutable Vorstellung der Reutlinger. Gastgeber lässt zudem viele Chancen liegen

Junger: »Haben schlechte Einstellung gezeigt«

VON TOBIAS FISCHER

ROTTENBURG. Ernüchterung pur bei den Landesliga-Fußballern der TSG Young Boys Reutlingen. Beim FC Rottenburg verlor die Mannschaft von Trainer Jörg Junger nach einer indiskutablen Vorstellung vor knapp 100 Zuschauern hochverdient mit 1:2 (0:2). »Wir haben eine schlechte Einstellung gezeigt. Alles, was wir uns vorgenommen hatten, konnten wir nicht umsetzen. Um in Rottenburg gewinnen zu können, muss man auf dem schlechten Platz Fußball arbeiten und Zweikämpfe gewinnen. Das haben wir aber nicht geschafft«, legte der Kommandogeber der Kicker vom Ringelbach den Finger tief in die Wunde. Und Junger wurde noch deutlicher: »Die erste Halbzeit war katastrophal. In der Abwehr haben wir geschlafen, dazu konnten wir die Räume nicht eng machen. Schlimm, schlimm war es«, so Junger, der einigen Spielern sogar die Landesliga-Tauglichkeit in der Begegnung beim FCR absprach.

Die Reutlinger warten seit nunmehr vier Begegnungen auf einen Sieg. Durch den fünften Saisonsieg der Mannschaft von Trainer Florian Parker sind beide Teams mit nun 15 Zählern punktgleich, nur die bessere Tordifferenz hält die Junger-Elf auf Rang neun noch vor dem FCR.

0:2-Rückstand nach fünf Minuten

Bereits nach fünf Minuten lag der Gastgeber mit 2:0 in Führung: Nach drei Zeigerumdrehungen bediente Mehmet Fidan Bukra Taskin, der mit einem Flachschuss im Strafraum den frühen Vorsprung für die Parker-Elf erzielte. Nur zwei Minuten später düpierte Manuel Weber seinen Gegenspieler Matthias Kunst und schob nach einer feinen Einzelleistung zum 2:0 für die

Hausherren ein. Und die Reutlinger? Es war ein Offenbarungseid, was die Junger-Elf in den ersten 45 Minuten präsentierte. Kein Zug zum Tor, kein Spielaufbau, keine Zweikämpfe – die Young Boys ließen alle Tugenden des Fußballs vermissen. Junger stand sprachlos an der Außenlinie und war perplex über das Dargebotene. Bezeichnend war ein Foul von Yannick Ege, der Tim Weber am Trikot zu Boden riss. Offensiv konnte nur ein Fernschuss von Kapitän Ercan Acar in der 14. Minute verzeichnet werden. Rottenburg hatte durch Adrian Dettling (15.) und Manuel Weber (29.) noch weitere gute Chancen. Dazu hätte es in der 26. Minute einen Elfmeter für den FCR geben müssen, Kunst stoppte erneut Weber regelwidrig. Doch der schwache Schiedsrichter Tobias Lauber verweigerte den Strafstoß.

Insgesamt war das Reutlinger Spiel nur durch Acar mit seinen langen Bällen und Einzelvorstößen geprägt. Kein Mitspieler übernahm die Initiative. In der zweiten Halbzeit waren die Gäste feldüberlegen, Torchancen war jedoch nicht zu notieren. Wie aus dem Nichts köpfte der eingewechselte Felix Anrich in der 71. Minute den Ball zum 1:2-Anschlusstreffer ins Tor. Mehr war jedoch nicht drin, eher hätte die Parker-Elf das 3:0 erzielen müssen. Glasbrenner scheiterte aber alleine vor Schlussmann Ali Öztürk. »Wir müssen das Spiel früher entscheiden. Die zweite Halbzeit war schlecht. Wenn man jedoch keinen Lauf hat, muss man über den Sieg froh sein«, bilanzierte Parker. (GEA)